

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Große Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 beim Albrechtsteg. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16, für Courierservice Poststraße 16, Fernsprechkabinette: Nr. 312, 423, 1216, 1353. — Geschäftsstellen: Leipzigerstr. 34 (Fernpr. Nr. 1353) und Burgstr. 7 (Fernpr. Nr. 1463).  
Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und kostet bei freier Zustellung in Halle a. d. S. in den Orten der Umgegend mit eigenen Verteilungsweg monatlich 70 Pfg., mit den meistenthaltenen zumal erwerbenden postfreien Abonnements-Schlüssen 90 Pfg., mit der Zustellung des Blattes im Orte 80 Pfg., mit beiden Setzungen 95 Pfg. Durch Nachzahlung kostet die Ausgabe A (ohne Abonnements) Nr. 1, 20 vierstellig, Nr. 2, 20 monatlich; Ausgabe B (mit Abonnements) Nr. 1, 27 vierstellig, Nr. 2, 30 monatlich; Ausgabe C (mit dem Post in Ost-) Nr. 1, 2, 28 vierstellig, Nr. 2, 30 monatlich; Ausgabe D (mit beiden Setzungen) Nr. 1, 31 vierstellig, Nr. 2, 35 monatlich. Bei Zustellung durch den Postträger erstattet die Postverwaltung monatlich 14 Pfg. — Anzeigenpreis: Die einseitige Zeile 30 Pfg., die zweite 20 Pfg., die dritte 16 Pfg. — Inverordnungen beinhalten eine Preisveränderung. Nachdruck nach den Bedingungen des Verlagsrechts ist ohne Genehmigung für Verbreitung verboten. Die Herausgeber sind für die Verantwortung für die in dem Anzeiger veröffentlichten Artikel, für die Redaktion, für die Druckerei, für die Schriftleitung, für die Photographie und für die Herstellung des Anzeigers verantwortlich. Halle an der Saale, August 30. 1915.

Nummer 204 Halle a. S., Mittwoch, den 1. September 1915 27. Jahrgang

## Die Nugustheute der deutschen Truppen im Osten. 272 000 Gefangene — über 2000 Geschütze.

### An den Außensorten von Grodno.

Die neue Offensive der Verbündeten südlich der Weichsel führt zum Erfolg. Sie hat die Russen, wie sie sagen, überrollt. Die deutsche Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen. Die deutsche Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen.

### Der heutige Bericht der deutschen Heeresleitung.

(S. 1. 2. 3.) Großes Hauptquartier, 1. September.  
Westlicher Kriegsschauplatz: Die Lage ist unverändert. Nordwestlich von Danzau wurde ein englischer Flieger heruntergeschossen. Ostlicher Kriegsschauplatz: Heeresgruppe des Generalmarschalls v. Hindenburg. Auf der Westfront von Grodno haben unsere Truppen vor der äußeren Frontlinie Zwischenöstlich (südlich von Soltawa) und dem Bialowieza-Wald wurde weiter vorgerückt. Heeresgruppe des Generalmarschalls Prinz von Radziwiłł. Der Oberlauf des Weichsel wurde von der Front der Ostpiken bis zum Hauptbühnen zurückgeführt. Südlicher Kriegsschauplatz: Die Truppen des Generalmarschalls von Hindenburg führten gegen herannahende russische Divisionen die Höhen des Ostpiken Gebirges bei und nördlich von Szarow. Der vorübergehende Aufenthalt durch russische Gegenkräfte ist nach Anbruch der Dunkelheit überbunden.

### Das neue Deutschland.

Das Erlebnis dieses Krieges vollendet die deutsche Geschichte nach außen und nach innen. Das ist sein tiefster Sinn, wenn man dieses Erlebnis in den großen geschichtlichen Zusammenhängen einordnet. Es beginnt mit der Verleugung der bisherigen Deutschen Einigkeit. Die deutsche Nation ist nicht nur eine nationale Gemeinschaft, sondern eine weltweite Gemeinschaft. Die deutsche Nation ist nicht nur eine nationale Gemeinschaft, sondern eine weltweite Gemeinschaft. Die deutsche Nation ist nicht nur eine nationale Gemeinschaft, sondern eine weltweite Gemeinschaft.

### 30 Kilometer vor Biala.

Am 31. August. (Wid. Telegr. d. Gen.-Stab.) Der „Tagesspiegel“ meldet aus Warschau: Die Deutschen haben nur noch 20 Kilometer (etwas über 30 Kilometer) vor Biala.

### Die Höhe der auf dem Monat August von deutschen Truppen auf dem Ostpiken und südöstlichen Kriegsschauplatz gemachten Gefangenen und des erbeuteten Kriegsmaterials beläuft sich auf über:

2000 Offiziere,  
269 839 Mann an Gefangenen,  
über 2200 Geschütze, weit über 560 Maschinengewehre. Hierunter entfallen auf Kolono rund 20 000 Gefangene, 827 Geschütze, auf Nowo-Georgiewsk rund 90 000 (darunter 15 Generale und über 1000 andere Offiziere, 1200 Geschütze, 150 Maschinengewehre). Die Zählung der Geschütze und Maschinengewehre in Nowo-Georgiewsk ist jedoch noch nicht abgeschlossen, die der Maschinengewehre in Kolono hat noch nicht begonnen. Die als Gesamtsumme angegebenen Zahlen werden sich nach und nach wesentlich erhöhen.

### Kriegs-Sedan.

Wie schon im vorigen Jahre, so bezieht das deutsche Volk auch diesmal die Erinnerung an ein der wichtigsten geschichtlichen Ereignisse im Kriegsjahre 1915 auf den 1. September. Der Weltkrieg hat den Frieden nicht nur zerstört, sondern er hat die Welt in einen Krieg hineingeworfen. Die deutsche Nation ist nicht nur eine nationale Gemeinschaft, sondern eine weltweite Gemeinschaft. Die deutsche Nation ist nicht nur eine nationale Gemeinschaft, sondern eine weltweite Gemeinschaft.

### Schwere Niederlage der Russen in Westsibirien.

Wien, 1. September. Auspasterer: Die Russen in Westsibirien haben eine schwere Niederlage erlitten. Die deutschen Truppen haben sich in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen.

### Der Dank des Kaisers an die Bug-Armee.

Der Kaiser hat die Bug-Armee für ihre hervorragenden Leistungen während des Krieges gedankt. Die Bug-Armee hat sich in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen.

### Der Dank des Kaisers an die Bug-Armee.

Der Kaiser hat die Bug-Armee für ihre hervorragenden Leistungen während des Krieges gedankt. Die Bug-Armee hat sich in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen.

### Ries — das nächste Ziel der Offensiv der Verbündeten?

(2. 11.) Wien, 1. September. Nach Meldungen über Budapest wird Ries das nächste Ziel der Offensiv der Verbündeten sein. Die deutsche Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen.

### Ries — das nächste Ziel der Offensiv der Verbündeten?

(2. 11.) Wien, 1. September. Nach Meldungen über Budapest wird Ries das nächste Ziel der Offensiv der Verbündeten sein. Die deutsche Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen.

### Ries — das nächste Ziel der Offensiv der Verbündeten?

(2. 11.) Wien, 1. September. Nach Meldungen über Budapest wird Ries das nächste Ziel der Offensiv der Verbündeten sein. Die deutsche Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno vorwärts bewegt. Die russische Front hat sich von den Ostpiken in Richtung auf Grodno zurückgezogen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191509018-fragment/page=0001



tragung der gesamten Reichsregierungsverwaltung an dem Kaiser und Reichspräsidenten... Die politische Arbeit wird rechtzeitig beginnen.

Der russische Südwestfront... Petersburg, 30. August. Die russische Südwestfront... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Man erklärt sich... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die Balkankrieg... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...



Die Front im Osten... Der Krieg mit Italien... Der russische Südwestfront... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front... Die russische Front...

Vertical text on the right edge of the page, possibly bleed-through or marginal notes.











Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeigel

Die Verlobung Ihrer Tochter Erica mit Herrn Geo Sieckner beehren sich anzukündigen

Fritz Kathe u. Frau Hedwig geb. Dollmer, Halle a. S., Kaiserplatz 6/7

Meine Verlobung mit Fräulein Erica Kathe, Tochter des Herrn Fritz Kathe und seiner Frau Gemahlin, beehre ich mich anzukündigen

Geo Sieckner, Halle a. S., Martinsberg 12, 31. August 1915.

Die glückliche Geburt eines strammen zeugen hocherfreut an Albert Zeising, Vinsiedelw. F. R. 56, z. Z. verwan. Lazarett Schindlitz, und Frau Elise geb. Quasdorff, Halle a. S., den 30. August 1915.

Die glückliche Geburt eines gesunden Söhnchens zeigen hocherfreut an Hermann Schilling und Frau Grete geb. Thiel, Halle a. S., 31. August 1915.

Den Heldentod fürs Vaterland hat bei einem Sturmangriff meine beiden unvergesslichen Söhne am 30. Juli der Kampfmann Karl Griebel, Inf.-Regt. Nr. 72, 2. Comp., im 23. Lebensjahre, und am 23. Juli der Wundstener Otto Griebel, Inf.-Regt. Nr. 230, 4. Comp., im 23. Lebensjahre. In tiefem Schmerz Frau Emma Griebel und 3 Brüder, z. Zt. im Felde, Halle - Trotha, den 3. August 1915.

Dienstag nachmittags 5 Uhr verchied sanft nach kurzem Leiden meine geliebte Frau, unsere bereuungswürdige Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau der Schmiedemeisterin Alwine Seiler geb. Fritzsche in ihrem 68. Lebensjahre. In tiefer Trauer namens aller Erbverbliebenen Wilhelm Seiler. Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 3 1/2 Uhr von d. Kapelle d. Nordfriedhofes aus statt.

In treuer Pflichterfüllung opferte sein Leben fürs Vaterland am 14. August durch einen bei einem Sturmangriff erlittenen Kopfschuss mein treuester, unübertrefflicher und unerschütterlicher Mann, der bereuungswürdige treuebrüderliche Vater meiner beiden Jungen, mein lieber Sohn, Bruder, Schwieger-ohn, Schwager und Onkel der Erbin-Weiterin Hermann Keller, im Inf.-Regt. 227, im 23. Lebensjahre. Halle a. S., Bremerstr. 1, 1. September 1915. In tiefem Schmerz Frau Keller geb. Weiser nebst Kindern. Wo Frau Keller noch alle Angehörigen und noch zwei im Felde befindliche Brüder.

Statt besonderer Anzeigel. Gestern mittags 11 Uhr verchied nach langem, kranken Leiden mein lieber Mann, unter treuherzöglicher Pflege der Tochter a. D. Otto Hülke, im 67. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gertr. Hülke geb. Debarde. Beerdigung findet Freitag den 3. September, nachm. 3 Uhr statt. 286 e. J. n., den 1. September 1915. 62825

Am 26. bis 27. Juli d. J. fiel bei einem Gefecht in den Bogelen unter langjähriger Beamtung der Ingenieur Arnold Begemann. Wir werden ihm ein treues Andenken bewahren. 606786 Siemens-Schudertwerke, G. m. b. H., Techn. Büro Halle a. S.

Am 31. August erlitten wir die erschütternde Nachricht, daß mein außer, mit unerschütterlicher Tapferkeit unter großer Verletzung am 20. August im 23. Lebensjahre den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist. In tiefem Schmerz Witwe Marie Schönfelder geb. Cuente.

Mit der vielen Beweise befalliger Teilnahme bei dem Verlust meines lieben Mannes, noch lassen mir allen Herz mit unternehmigen Dank. W. Bornshain a. Fran.

Statt besonderer Anzeigel. Gestern mittags 11 Uhr verchied nach langem, kranken Leiden mein lieber Mann, unter treuherzöglicher Pflege der Tochter a. D. Otto Hülke, im 67. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gertr. Hülke geb. Debarde. Beerdigung findet Freitag den 3. September, nachm. 3 Uhr statt. 286 e. J. n., den 1. September 1915. 62825

Wiederum haben wir den Tod zweier Angehörigen unseres Betriebs zu beklagen. Es fielen auf dem Felde der Ehre im Osten: der Packler Muskettier Carl Brendel aus Halle a. S., der Magazinarbeiter Reservist Emil Richter aus Halle a. S. Ehre ihrem Angedenken! Heinrich Franck Söhne, G. m. b. H. 64029

Am 30. August starb in einem kranken Reservisten an den Folgen einer Krankheit, die er sich im Dienste für sein Vaterland zugezogen hatte, unser lieber Kamerad, Unteroffizier der Reserve und Sanitätsgehilfe Hermann Kurt Schönfelder, Regt. Nr. 75, zu Halle a. d. S. Wir verlieren in demselben einen treuen, lieben Kameraden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand.

Den Heldentod fürs Vaterland hat im Osten der Buchbinder Friedrich Brüggemann. Er hat stets mit Eifer und Gemüthsheiligkeit seine Pflicht erfüllt und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. 615 Der Inhaber der Firma Hallesche Papierware-Fabrik Max Jovishoff.

Den 29. August 1915. Die treuherzöglichen Witwe nebst übrigen Hinterbliebenen für den verstorbenen, langjährigen Kameraden, noch im Felde stehender Bruder. Ruhe sanft in tiefem Frieden. Den unser Herz im Tod noch nachsehenden Kameraden, die die Umgehrt nach. Ruhe sanft in fremder Erde!

Den Heldentod fürs Vaterland starb im Osten der Ersatzreservist Friedrich Brüggemann. Wir verlieren in ihm einen stets aufrichtigen, ehrbaren Mitarbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden. b14 Das Kontor- und Fabrikpersonal der Firma Hallesche Papierware-Fabrik Max Jovishoff.

Den Heldentod fürs Vaterland hat infolge eines Kopfschusses am 4. August auf einem Gefechtsplatz meine bereuungswürdige, treuebrüderliche Mutter, der bereuungswürdige Vater meiner beiden Söhne, unter lieber, guter Sohn und Bruder, der Vetter Fritz Höndorf, Verlag-Verleger im Inf.-Regt. Nr. 235. In tiefem Schmerz Otto Höndorf geb. Zorn, a. Zt. Widdichs, Familie Höndorf, Halle a. S., Familie Zorn, Widdichs bei Deuben.

Am 27. August hat den Heldentod fürs Vaterland meine treuebrüderliche Mutter, der bereuungswürdige Vater meiner beiden Söhne, unter lieber, guter Sohn und Bruder, der Vetter Fritz Höndorf, Verlag-Verleger im Inf.-Regt. Nr. 235. In tiefem Schmerz Otto Höndorf geb. Zorn, a. Zt. Widdichs, Familie Höndorf, Halle a. S., Familie Zorn, Widdichs bei Deuben.

Statt besonderer Anzeigel. Untereleiner auf dem Felde der Ehre in demselben unerschütterlichen Kampf am 20. August im kriegsgefallenen Mann, der bereuungswürdige Vater meiner beiden Söhne, unter lieber, guter Sohn und Bruder, der Vetter Fritz Höndorf, Verlag-Verleger im Inf.-Regt. Nr. 235. In tiefem Schmerz Otto Höndorf geb. Zorn, a. Zt. Widdichs, Familie Höndorf, Halle a. S., Familie Zorn, Widdichs bei Deuben.

Statt besonderer Anzeigel. Untereleiner auf dem Felde der Ehre in demselben unerschütterlichen Kampf am 20. August im kriegsgefallenen Mann, der bereuungswürdige Vater meiner beiden Söhne, unter lieber, guter Sohn und Bruder, der Vetter Fritz Höndorf, Verlag-Verleger im Inf.-Regt. Nr. 235. In tiefem Schmerz Otto Höndorf geb. Zorn, a. Zt. Widdichs, Familie Höndorf, Halle a. S., Familie Zorn, Widdichs bei Deuben.

Am 27. August hat den Heldentod fürs Vaterland meine treuebrüderliche Mutter, der bereuungswürdige Vater meiner beiden Söhne, unter lieber, guter Sohn und Bruder, der Vetter Fritz Höndorf, Verlag-Verleger im Inf.-Regt. Nr. 235. In tiefem Schmerz Otto Höndorf geb. Zorn, a. Zt. Widdichs, Familie Höndorf, Halle a. S., Familie Zorn, Widdichs bei Deuben.

Statt jeder besonderer Meldung! Heute nachm. 11 1/2 Uhr verchied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unter außer Vater der frühere Gehilft Fritz Hartmann im Alter von 67 Jahren, am 31. August 1915. Halle a. d. S., den 31. August 1915. In tiefer Trauer: Frau Fr. Hartmann nebst Kindern.

Statt jeder besonderer Meldung! Heute nachm. 11 1/2 Uhr verchied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unter außer Vater der frühere Gehilft Fritz Hartmann im Alter von 67 Jahren, am 31. August 1915. Halle a. d. S., den 31. August 1915. In tiefer Trauer: Frau Fr. Hartmann nebst Kindern.

Gestern früh starb ganz plötzlich unser lieber Sohn und Bruder Kurt Arper im 10. Lebensjahre. In tiefem Schmerz Familie Arper, Friedrichstr. 21. Die Beerdigung findet Freitag, den 3. September, 9 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Am 20. August starb für das Vaterland unter geliebter Gattin und guter Bruder, der Kaufmann Walter Schuchti im Alter von 29 Jahren. In tiefem Schmerz Familie Schuchti. Halle a. S., 1. September 1915. Von Verlebten bitten bittlich abzusehen.

Statt jeder besonderer Meldung! Heute nachm. 11 1/2 Uhr verchied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unter außer Vater der frühere Gehilft Fritz Hartmann im Alter von 67 Jahren, am 31. August 1915. Halle a. d. S., den 31. August 1915. In tiefer Trauer: Frau Fr. Hartmann nebst Kindern.

Statt jeder besonderer Meldung! Heute nachm. 11 1/2 Uhr verchied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unter außer Vater der frühere Gehilft Fritz Hartmann im Alter von 67 Jahren, am 31. August 1915. Halle a. d. S., den 31. August 1915. In tiefer Trauer: Frau Fr. Hartmann nebst Kindern.

Dienstag früh verchied nach langem Leiden unter lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel Hermann Such im 57. Lebensjahre. Dies geht lieblich ab an Die Mutter Frau Maria geb. Spanneberg, Halle a. S., Wanselb. 55. Beerdigung Freitag, nachm. 4 Uhr, von der Leichenhalle des Südriedhofes aus.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, den Herrn Wilhelm Schmidt aus Oerda, beimarmen in sein himmlisches Vaterland. Am 15. Juli fiel er für Vater und Reich. Sein nur kurzes Wirken bleibt doch bei uns unvergessen! 62821 Der Schulvorstand: Diamant, W. Franke.

Statt jeder besonderer Meldung! Heute nachm. 11 1/2 Uhr verchied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unter außer Vater der frühere Gehilft Fritz Hartmann im Alter von 67 Jahren, am 31. August 1915. Halle a. d. S., den 31. August 1915. In tiefer Trauer: Frau Fr. Hartmann nebst Kindern.

Statt jeder besonderer Meldung! Heute nachm. 11 1/2 Uhr verchied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unter außer Vater der frühere Gehilft Fritz Hartmann im Alter von 67 Jahren, am 31. August 1915. Halle a. d. S., den 31. August 1915. In tiefer Trauer: Frau Fr. Hartmann nebst Kindern.



Dem Glück vergessen.

Roman von Fr. v. S. n.
Verfasserin des Romans „Mag aus die Erde weinen“...
„Zum wievielten Male? Du bist nur Drogenhuren und leere Verführungen.“

„Gebenlinie, zum letzten Male: es ist bitter. Ernst...
Ich habe keinen Ausweg — sonst: ich schreie mit einer...
„Dann tu es!“ kam es kalt von ihren Lippen.

„So auch mein Bruder ist — bemerkte Gwendoline...
überwältigt. Sie rangelte die Etten, einen Zusammen-...
„Ja und nein, Baronesse — aber nicht so, wie Sie...
denken! Ich habe nichts mit ihm zu tun.“

„Ja. Doch vor allem will ich meiner Mutter tele-...
graphieren — Sie mich verkommen.“
Der Gedanke an die Mutter erregte sie furchtbar...
„Das Schwere fand ihr Herz — die Mutter wenig be-...
gierig. Die Engel hatte man nicht entfernen können.“

Für Wäsche und Hausputz unentbehrlich!

Henkel's Bleich-Soda

Seit 38 Jahren im Gebrauch und bewährt!

Handwerker, 18. 1.
4. Zimmer, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.
Brotfrucht, 17. 1.

Gelehrte Maschinenfabrik in der Nähe von Berlin...
Dreher als Vorarbeiter.
Arbeiter
Gebr. Nagel, Underbarit Trotha
Kräftige Arbeiter
Zuckerraffinerie Halle,
Tücht. Feuerschmiede
Stellmacher, Tischler und Feuerschmiede
F. Zimmermann & Co., A.-G.
Züchtige, selbständig arbeitende Elektro-Monteur
Dienstag, den 5. Oktober.
Gebr. Zimmermann, Sudefabrik Bentendorf.

„Do auch mein Bruder ist — bemerkte Gwendoline...
überwältigt. Sie rangelte die Etten, einen Zusammen-...
„Ja und nein, Baronesse — aber nicht so, wie Sie...
denken! Ich habe nichts mit ihm zu tun.“

Bauarbeiter
Maschinen-Arbeiter
Fräser
Züchtige Arbeiter
Stellmacher, Tischler und Feuerschmiede
Züchtige, selbständig arbeitende Elektro-Monteur
Dienstag, den 5. Oktober.
Gebr. Zimmermann, Sudefabrik Bentendorf.

Vielseitige Auswahl von Neuheiten in Kinder-Bekleidung

für Knaben und Mädchen. Billige Preise. Bruno Freytag.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191509018/fragment/page=0009



Der Regen hielt vor dem Hofpforte. Die Baronin schleppte sich förmlich hinein, die Füße abgetreten ihr kaum.

Als Uwehnebin hinter der Mutter das Zimmer des Kranken betrat und er ihrer anständig wurde, schüttelte er den Kopf.

Sie blieb draußen. Man hatte der Baronin größte Vorsicht und Selbstbeherrschung mit Rücksicht auf den Patienten empfohlen. Und obwohl ihr das Herz fast brechen wollte beim Anblick des geliebten Sohnes, trat mit verbrochenem Oberlippen reglos dalag, besaß sie sich mit all der Kraft, deren nur ein Mutterherz fähig ist.

Sie sah ihn an, freudlos, die Hände und die Füße mit unendlicher Liebe tastend über Augen und seinem blauen Gesicht mit den bläulichen Schatten und der merkwürdig hart hervorprothenden Nase — wie vom Tode schon als ihr Gesicht gescheidet.

Das Sprechen wurde ihm schwer; es war mehr ein Nischen.

„Mama, bist du zu deinem Malle gekommen.“ Die Gegenwart der Mutter wurde ihm doch zum Trost in den letzten Stunden seines leidenschaftlichen Lebens. Er lächelte genau, das es zu Ende ging. Eine lange Frist war ihm noch geblieben — dann war's vorbei!

„Doch du gehst, Mutter, doch ich dich nicht?“ fragte er leise.

„Owenholmes Telegramm“ entgegnete sie. „Er machte eine schwache abweichende Bewegung.“

„Ach, Owenholme! Sie hat mich nicht verlassen. Doch ich verzehle ihr! Mein Herz, verdammt zu werden in meinen besten Absichten und Wünschen. Nur du, Mutter, bist mit verstanden, und das habe ich in meiner letzten Stunde.“

„Dein Herz?“ fragte sie. „Dein Herz?“ fragte er leise. „Doch du gehst, Mutter, doch ich dich nicht?“ fragte er leise.

„Doch du gehst, Mutter, doch ich dich nicht?“ fragte er leise. „Doch du gehst, Mutter, doch ich dich nicht?“ fragte er leise.

„Doch du gehst, Mutter, doch ich dich nicht?“ fragte er leise. „Doch du gehst, Mutter, doch ich dich nicht?“ fragte er leise.

— und du, Mama, bist immer meine größte Liebe gewesen — aber doch Leben hat mit jetzt einen tiefen Sinn gewonnen. Er ist mehr als nur ein Leben. Die Kranken- schweizer, die etwas abseits gefangen, trat näher und gab ihr einen Kuss — es war Zeit zu den großen, bebenden Augen.

„Ich muß jetzt fort, mein Papa! Doch ich komme morgen wieder. Ich wäre so gern geblieben; aber sie möchte sich dem Gebot fügen — auch Widerpart. Sie neigte sich über den Sohn zum Abschiedskuss. Da ergriff sie ihn eine heiße Angst — er hielt mit seiner leisen Kraft ihre Hand.

„Du bleibst, Mutter, du bleibst hier! — Ich fühle es, ich muß fort.“ Sie war so gern geblieben; aber sie möchte sich dem Gebot fügen — auch Widerpart. Sie neigte sich über den Sohn zum Abschiedskuss. Da ergriff sie ihn eine heiße Angst — er hielt mit seiner leisen Kraft ihre Hand.

„Du bleibst, Mutter, du bleibst hier! — Ich fühle es, ich muß fort.“ Sie war so gern geblieben; aber sie möchte sich dem Gebot fügen — auch Widerpart. Sie neigte sich über den Sohn zum Abschiedskuss. Da ergriff sie ihn eine heiße Angst — er hielt mit seiner leisen Kraft ihre Hand.

„Du bleibst, Mutter, du bleibst hier! — Ich fühle es, ich muß fort.“ Sie war so gern geblieben; aber sie möchte sich dem Gebot fügen — auch Widerpart. Sie neigte sich über den Sohn zum Abschiedskuss. Da ergriff sie ihn eine heiße Angst — er hielt mit seiner leisen Kraft ihre Hand.

„Du bleibst, Mutter, du bleibst hier! — Ich fühle es, ich muß fort.“ Sie war so gern geblieben; aber sie möchte sich dem Gebot fügen — auch Widerpart. Sie neigte sich über den Sohn zum Abschiedskuss. Da ergriff sie ihn eine heiße Angst — er hielt mit seiner leisen Kraft ihre Hand.

„Du bleibst, Mutter, du bleibst hier! — Ich fühle es, ich muß fort.“ Sie war so gern geblieben; aber sie möchte sich dem Gebot fügen — auch Widerpart. Sie neigte sich über den Sohn zum Abschiedskuss. Da ergriff sie ihn eine heiße Angst — er hielt mit seiner leisen Kraft ihre Hand.

dem Sohn das Sterben zu erleiden. Dann aber hätte sie zu wissen; eine willige Ohnmacht hätte sie umfassen und brachte sie über die erste hartnäckige Stunde hinweg.

Als sie die Augen aufschlug, fand sie sich in einem anderen Zimmer auf einem Bett liegend, neben dem Owenholme lag. Und die Tochter hatte nun den Schmerzschon wieder den Vater zu erkennen. Was die vorher an Maltes' Schmerzgelegen mußten zurückgebracht, das brachte nun mit doppelter, beängstigender Gewalt hervor. Sie war keinem Trost zugänglich — sie machte Owenholme sogar die unheimlichen Vorwürfe, daß sie sich im Bett nicht mehr halten, sprang auf, weil sie in ihrem Leben wollte, und schrie sie ihm übermuth ihres Schmerzes das Haar.

Owenholme bräute da auf den Knopf der elektrischen Klingel, worauf eine Schwester kam, die der armen Frau ein Schloßpulver gab, um ihren überreizten Nerven Ruhe zu verschaffen.

Als die Mutter eingeschlafen war, ging Owenholme hinaus und ließ sich von der Schwester über Maltes' letzte Stunde berichten. „Er muß ein guter Sohn, ein guter Sohn gewesen sein!“

„Er muß ein guter Sohn, ein guter Sohn gewesen sein!“

„Er muß ein guter Sohn, ein guter Sohn gewesen sein!“

„Er muß ein guter Sohn, ein guter Sohn gewesen sein!“

von den Ereignissen der letzten Tage zu berichten. Er sah und traurig sah Marie Christine an. Sie schüttelte den Kopf, wie nicht begreifen.

„Worum hast du mir nicht gesagt? Ich stand doch zu deiner Verfügung, Owenholme!“ — Um Oweh bin Menschenleben zu opfern! Ein Wort hätte ich dich gefordert — und das hätte nicht gefehlt — lautete das Verlangen meines Bruders wäre es denn anders nicht; er sah Owenholme nur unerbarmend an.

„Hohel, es wäre ein Wasserbüchlein mit Sieben gewesen. Ich hätte Selbst von meinem Bruder schon erzählt — ich konnte Selbst nicht demütigen beiliegen! Dem Verlangen meines Bruders wäre es denn anders nicht; er sah Owenholme nur unerbarmend an.“

„Hohel, es wäre ein Wasserbüchlein mit Sieben gewesen. Ich hätte Selbst von meinem Bruder schon erzählt — ich konnte Selbst nicht demütigen beiliegen! Dem Verlangen meines Bruders wäre es denn anders nicht; er sah Owenholme nur unerbarmend an.“

„Hohel, es wäre ein Wasserbüchlein mit Sieben gewesen. Ich hätte Selbst von meinem Bruder schon erzählt — ich konnte Selbst nicht demütigen beiliegen! Dem Verlangen meines Bruders wäre es denn anders nicht; er sah Owenholme nur unerbarmend an.“

„Hohel, es wäre ein Wasserbüchlein mit Sieben gewesen. Ich hätte Selbst von meinem Bruder schon erzählt — ich konnte Selbst nicht demütigen beiliegen! Dem Verlangen meines Bruders wäre es denn anders nicht; er sah Owenholme nur unerbarmend an.“

„Hohel, es wäre ein Wasserbüchlein mit Sieben gewesen. Ich hätte Selbst von meinem Bruder schon erzählt — ich konnte Selbst nicht demütigen beiliegen! Dem Verlangen meines Bruders wäre es denn anders nicht; er sah Owenholme nur unerbarmend an.“

Advertisement for T.O.W. Honey-Kimbeersaft and Gelee-Pulver. Includes an illustration of a woman and child. Text: 'Die richtige Marke T. O. W. Honig- und Gelee-Pulver. Zur einfachen Selbstbereitung in 10 Minuten. Probenpackchen nach auswärts geg. Eins. von 50 Pf. franko.'

Advertisement for T.O.W. Packchen. Text: 'Wenn Sie mit ander, Konstruktionsanfertigungen, dann probieren Sie T. O. W. Packchen. Inhalt ca. 45 Gr. Plating. Preis 35 Pf.'

Advertisement for T.O.W. Reelle Fabrikation. Text: 'Reelle Fabrikation mit besten Esenzen aus frischen Früchten gewonnen.'

Advertisement for 'Weitere Verkaufsstellen'. Lists various locations and addresses for T.O.W. products.

Advertisement for 'Lehrlinge'. Text: 'Lehrlinge für Schlosserei, Dreherei, Formerei. Lohn 720 Mark. Mehrere Delikatessen.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Hüte'. Text: 'Hüte zum Waschen, Färben und Modernisieren auf neueste Formen erbitet schon jetzt Clara Leissner, Lindenstr. 53.'

Advertisement for 'Stellung in Berlin'. Text: 'Stellung in Berlin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Hüte'. Text: 'Hüte zum Waschen, Färben und Modernisieren auf neueste Formen erbitet schon jetzt Clara Leissner, Lindenstr. 53.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Hüte'. Text: 'Hüte zum Waschen, Färben und Modernisieren auf neueste Formen erbitet schon jetzt Clara Leissner, Lindenstr. 53.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Hüte'. Text: 'Hüte zum Waschen, Färben und Modernisieren auf neueste Formen erbitet schon jetzt Clara Leissner, Lindenstr. 53.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Köchin'. Text: 'Köchin gesucht. Summ 1. Oktober unter günstigen Bedingungen gesucht. Weiblich im Bureau.'

Advertisement for 'Hüte'. Text: 'Hüte zum Waschen, Färben und Modernisieren auf neueste Formen erbitet schon jetzt Clara Leissner, Lindenstr. 53.'

Advertisement for 'Im Felde' and 'Eine Freude'. Text: 'Im Felde steht es unseren Feldgrauen an Lieberstücken von den einzelnen Kriegsschauläden. Eine Freude ist der vorläufige Atlas nach jedem aufmerksamen Zeitungsläscher. Der Preis ist, um eine weite Verbreitung zu sichern, auf M. 1.50 (nach auswärts M. 1.70) für das Stück festgesetzt.'